Fragebogen Molchanlage

Angaben für die Auslegung von Molchen und Molchsystemen

Bitte füllen Sie aus, was bekannt ist. Unbekannte Werte können Sie offen lassen oder schätzen und als Schätzung kennzeichnen.

Bitte zurück an: WE-HA A+V-Technik GmbH, Industriestraße 18, 28199 Bremen · info@wehamolch.de · +49 421 98961060

1 Kontakt und Projekt

Unternehmen

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

Standort der Anlage

Datum

Projekt oder Anlage

2 Aufgabe

Mehrfachnennung möglich

Art des Vorhabens

☐ Neue Molchanlage ☐ Erweiterung einer bestehenden Molchanlage ☐ Umbau einer bisher nicht molchbaren Leitung
☐ Ersatzmolche oder Ersatzteile

Was soll das Molchsystem leisten?

☐ Produkt aus der Leitung zurückgewinnen ☐ Produkt- oder Sortenwechsel vereinfachen
☐ Spül- und Reinigungsaufwand senken ☐ Leitung vor Stillstand oder Wartung entleeren

Gewünschter Lieferumfang

☐ Molche ☐ Molch nach Kundenvorgabe ☐ Sende- und Empfangsstation ☐ Molchbare Ventile ☐ Molchweichen
☐ Steuerung und Pneumatik ☐ Komplettes Molchsystem

Bevorzugtes Molchsystem

☐ Offenes System (Molch wird am Ziel entnommen) ☐ Geschlossenes System (Molch bleibt in der Leitung)
☐ Zwei-Molch-System ☐ Noch offen, bitte Empfehlung

3 Produkt

Produkt oder Medium (Bezeichnung)

Anzahl Produkte oder Sorten

Viskosität mPa·s

Dichte kg/l

Produkttemperatur min. / max. °C

Feststoffe, Partikel, Fasern (Art, Größe)

Produkteigenschaften

☐ haftend oder klebend ☐ abrasiv ☐ chemisch aggressiv ☐ wird bei Abkühlung zäh oder fest ☐ schäumend
☐ scherempfindlich

Besondere Anforderungen

☐ Lebensmittelkontakt ☐ Pharma (GMP) ☐ Kosmetik ☐ explosionsgefährdeter Bereich

Produktwert (für die Wirtschaftlichkeit) €/kg

Heutiger Produktverlust je Wechsel, geschätzt kg oder l

4 Rohrleitung

Bei mehreren Leitungen bitte je Leitung angeben oder eine Skizze beilegen.

Rohrleitung

☐ vorhanden ☐ wird neu gebaut ☐ bereits molchbar ausgeführt

Rohrnorm

Außendurchmesser × Wandstärke — mm

Rohrwerkstoff, Oberfläche

Verbindungsart (Schweißung, Flansch, Verschraubung)

Länge Sende- bis Empfangsstation — m

Anzahl Bögen

Bogenradius — mm oder × D

Höhenunterschied, Steigleitungen — m

Anzahl Quellen und Ziele

Einbauten in der Leitung (Ventile, Abzweige, Schaugläser, Messstellen)

5 Betrieb

Fördermenge — m^3/h

Betriebsdruck max. — bar

Pumpe (Bauart)

Molchfahrten pro Tag

Betriebstage pro Jahr

Schichten pro Tag

Fahrtrichtung des Molchs

☐ nur in eine Richtung ☐ Hin- und Rückfahrt

Treibmedium

☐ Druckluft ☐ Stickstoff ☐ Produkt ☐ Wasser oder Spülmedium

Verfügbarer Druck des Treibmediums — bar

Aufstellung (innen, außen, Platzverhältnisse)

6 Reinigung

Reinigungsverfahren

☐ CIP ☐ SIP oder Sterilisation ☐ Spülen mit Wasser ☐ manuell oder zerlegt ☐ keine Reinigung

Reinigungsmedien und Konzentration

Reinigungs- oder Sterilisationstemperatur max. — °C

Häufigkeit der Reinigung

Molch während der Reinigung

☐ bleibt in der Leitung ☐ wird vorher entnommen ☐ noch offen

7 Steuerung und Ausführung

Betriebsweise

☐ manuell ☐ teilautomatisch ☐ vollautomatisch

Molchmeldeeinrichtung

☐ ohne (OM) ☐ mit Meldeeinrichtung (M) ☐ mit gekapselter Meldeeinrichtung (MK) ☐ bitte Empfehlung

Antrieb der Armaturen

☐ Handbetätigung ☐ pneumatisch ☐ elektrisch

Vorhandene Steuerung (Hersteller, Bussystem)

Steuerspannung

Ex-Zone, falls zutreffend

Geforderte Dokumentation (z. B. Werkstoffzeugnisse)

8 Unterlagen und Bemerkungen

Beigefügte Unterlagen

☐ Fließbild ☐ Isometrie oder Skizze der Leitung ☐ Fotos der Anlage ☐ Zeichnung oder Muster eines vorhandenen Molchs ☐ Produktdatenblatt

Gewünschter Liefertermin

Budgetrahmen, falls bekannt

Bemerkungen